

Vorgang: Schaumbildungsvermögen verschiedener Tenside

LV SV

Beschreibung: Reagenzglasversuch: Zu einer Wasserportion gibt man jeweils wenige Tropfen der tensidhaltigen Proben. Der Wasserstand wird mit Stift markiert. Man verschließt mit Stopfen und dreht jedes Glas ruckartig zehnmal um 180 Grad. Dann wird die Schaumhöhe markiert, gemessen und verglichen.

Schadensrisiko:

Beteiligte Gefahrstoffe:

andere Stoffe:

Spülmittel, Haarshampoo, Flüssigwaschmittel u.ä.

Substitutionsprüfung durchgeführt

Substitution nicht erforderlich: nahezu risikofreier Standardversuch

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift